

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.03.2005
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Landgasthof "Am Amt"

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Peter Lenz

Gemeindevertreter

Herr Jens Albrecht

Herr Ralf Austermann

Herr Klaus Bosselmann

Herr Ralf Dombrowski

Herr Bernd Grunwaldt

Herr Helmut Richter

Herr Jürgen Schacht

Herr Enrico Scheffler

Herr Christian Wöhlke

bis TOP 8

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Erwin Lübeck

Herr Detlef Stredak

Herr Ronald Zithier

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.02.2005
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
- 6 Frühjahrsputz am 09.04.2005
(alle Gemeindevertreter werden gebeten, bis dahin Schwerpunkte vorzuschlagen)
- 7 Stand Löschwasserversorgung
- 8 Bericht der Ausschußvorsitzenden
- 9 Gebühren für die Benutzung gemeindlicher Einrichtungen
Vorlage: 2005/STR/269

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 10 von 13 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es liegen zwei Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Der TOP 7 (Stand Löschwasserversorgung) sowie TOP 10 (Info zu Erschließungsbeiträgen) müssen vertagt werden, da Herr Zithier und Frau Thede nicht anwesend sind.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen genehmigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.02.2005**

Die Sitzungsniederschrift vom 10.02.2005 wird bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- Problem Baumschnitt
Es sollte der im Dorf angefallene Baumschnitt im Februar gesammelt und für das Osterfeuer genutzt werden.
Die Vergabeunterlagen für den Baumausschnitt wurden noch nicht vorgelegt. (Ausschreibungsunterlagen liegen beim Ordnungsamt). Dieses soll umgehend geschehen.
In der Einmündung Lindenweg, BauWesta / Obstbau berühren Äste die Stromleitungen. Eine Ausästung muß erfolgen. Hier ist die Zuständigkeit zu prüfen.
V.: Ordnungsamt
- Jugendclub
Nachfrage, ob für die Erneuerung der Tür eine Ausschreibung erfolgt ist und welche Firma den Auftrag erhalten hat.
Der Bürgermeister erklärt, dass der Auftrag von der Gemeinde ausgelöst wurde. Bei der eingesetzten Tür handelt es sich jedoch nach Aussage von Herrn Möller-Titel um einen Einbaufehler, diese Tür wird noch einmal ausgewechselt.
- Gullideckel - Sportplatz
Der Bürgermeister hatte sich bei der Aussage, dass der Gullideckel eingebaut war, auf die Aussage von Herrn Möller-Titel verlassen. Der Bürgermeister entschuldigte sich bei Herrn Schacht für diese nicht stimmige Aussage.
Der Einbau ist inzwischen wirklich erfolgt.
Herr Schacht bemängelt, dass der Rasen vom Sportplatz noch nicht ordentlich hergestellt wurde.
Der Rasenmäher steht momentan bei BauWesta zur Reparatur. Der Auftrag ist schnellstens auszulösen.
Des weiteren wird die Sauberkeit und Ordnung auf dem Sportplatz bemängelt. Die Gemeindearbeiter sind außerdem in der Pflicht, mit der ihnen zur Verfügung stehenden Technik ordnungsgemäß umzugehen.

- Anfrage Fam. Gerstädt
Eine Klärung erfolgt, nachdem das Problem Löschwasser in der Gemeinde geklärt ist.
- Fördermittel für den Park
Nach Aussage von Frau Thede wird es in diesem Jahr keine Förderung geben.
- Die Kita- Leiterin, Frau Heckenbach, parkt generell ihr Auto auf dem Parkplatz vor der Kita. Diese Parkplätze sollen aber nur für Eltern, die ihre Kinder in die Kita bringen, gedacht sein. Der Träger soll aufgefordert werden (verantw. Ordnungsamt), die Mitarbeiter der Kita noch einmal darüber zu informieren. Es sollen die Parkplätze neben dem Archiv oder auf der gegenüberliegenden Straßenseite genutzt werden.
- Das Ordnungsamt soll darauf hinweisen, dass Verkehrsmessungen auch auf der Seite im Bereich Kita durchgeführt werden sollen.
- Der Kreuzungsbereich Schulstraße / Wodenweg (Ausschilderung) muß überprüft werden.
V.: Ordnungsamt
- Herr Grunwaldt erklärt, dass es Beschwerden zum Standort des Osterfeuers gegeben hat. Das Feuer soll aber weiterhin auf dem alten Platz stattfinden, aber mit einem kleineren Brennhaufen.

zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**

Sandberg - Sporthalle

Der Auftrag wurde erteilt und die Abräumarbeiten haben bereits begonnen. Bis zum 01.04.2005 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, anschließend erfolgt die Straßenreinigung. Montag und Dienstag werden die Betonteile abgefahren.

Familienzirkus am Festplatz

Im Rahmen einer Projektwoche der Felix Stillfried Schule vom 04.04. – 08.04.2005 wird eine Zirkusvorführung eingeprobt. Am 08.04. um 10.00 Uhr findet die Generalprobe und um 18.00 Uhr die öffentliche Vorstellung statt. Es wurde angefragt, ob die Gemeinde die Strom- und Wasserkosten übernehmen würde.

Die Gemeindevertretung stimmt der Übernahme zu.

Beratung Festkomitee

Für das Dorf- und Sportfest, welches am 13.08.2005 stattfinden soll, wurde ein Festkomitee gegründet. Zu dem Festkomitee gehören, Herr Dombromski als Leiter, Herr Lenz, Frau John, Herr Holste, Herr Sperlich, Frau Möbus und Frau Hoyer. Eine Chronik von Stralendorf soll erstellt werden. Zur Zeit wird angestrengt nach der bereits vorhandenen Chronik gesucht.

Zusammenlegung der Leitstellen

Der Bürgermeister informiert, dass der Landkreis und die Stadt Schwerin ab dem 01.04.2005 den Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz mit der Bezeichnung „Integrierte Leitstelle Westmecklenburg“ betreiben. Eine Information darüber wird in den Schaukästen ausgehängt.

V.: Ordnungsamt

Unternehmerstammtisch

Nach Anfrage informiert der Bürgermeister über die letzte Sitzung des Unternehmerstammtisches. Dazu wurden alle Unternehmen aus der Gemeinde eingeladen, wobei ca. 20 Unternehmen teilnahmen. Es wurde über den Werbeaufstellen am Ortseingang gesprochen, der den Firmen zur Verfügung gestellt wurde. Ca. 10 Firmen werden auf den Aufsteller mit Werbung Platz finden.

Sollte wieder ein Unternehmerstammtisch stattfinden, möchten die Mitglieder der Gemeindevertretung eine Einladung zur Kenntnis erhalten. Der nächste Termin ist für Juni 05 geplant.

zu 6 **Frühjahrsputz am 09.04.2005
(alle Gemeindevertreter werden gebeten, bis dahin Schwerpunkte vorzuschlagen)**

Informationszettel für alle Haushalte.

Es wird die Frage über Containerstellplätze gestellt. Rücksprache mit SAS über evtl. Bereitstellung von Containern in Verantwortung des Bürgermeisters.
Leider wurden keine Schwerpunkte für den Frühjahrsputz benannt.
Das Sitzungsprotokoll der letzten Bauausschußsitzung wurde noch nicht verteilt.
Herr Richter gibt kurz Information über den derzeitigen Stand.

zu 7 **Stand Löschwasserversorgung**

Da Herr Zithier nicht anwesend war, konnte zu diesem Thema keine umfassende Aussage gemacht werden. In jedem Fall wurden die 2 Hydranten in der Oberen Bergstraße bereits installiert.

zu 8 **Bericht der Ausschußvorsitzenden**

Herr Schacht informiert über die letzte Sitzung des Sozialausschusses auf der u.a. über das Thema Kinderspielplätze in der Gemeinde gesprochen wurde. Dazu stehen der Gemeinde ca. 30.000,- € im Haushalt zur Verfügung. Der Hauptausschuß wird darum gebeten, die Kosten genau zu planen. Es wird vorgeschlagen, den zentralen Spielplatz im Park zu erweitern.

Herr Hildebrandt soll beauftragt werden, ein Konzept für den zentralen Spielplatz und ein Konzept für einen Spielplatz neben der Sporthalle zu erarbeiten. Es wird darauf hingewiesen, dass nur 30.000,- € zur Verfügung stehen. Der Sozialausschuß sagt seine Mitarbeit zu.

Der Bürgermeister informierte die Anwesenden über die Bildung eines Jugendrates. Kürzlich fand ein Treffen statt, zu dem auch 12 Jugendliche anwesend waren. Die Mitglieder der Gemeindevertretung möchten über weitere Schritte der Zusammenarbeit Gemeindejugendrat informiert werden.

zu 9 **Gebühren für die Benutzung gemeindlicher Einrichtungen
Vorlage: 2005/STR/269**

Die Sach- und Rechtslage wird dahingehend verändert, dass der Punkt 5 gestrichen und der Punkt 4 wie folgt umgeschrieben wird:

„4. Über eine Ermäßigung oder einen Erlaß entscheidet der Bürgermeister.“

Die Satzung über die Gebühren für die Benutzung gemeindlicher Einrichtungen soll vom Amt erarbeitet und auf der nächsten GV – Sitzung vorgelegt werden.

